



## **Antrag auf Erteilung der wasserrechtlichen Bewilligung**

### für die Wasserkraftanlage *Sägmühle* an der Teisnach in Gotteszell, Landkreis Regen

#### Beantragtes Vorhaben:

Herr Johannes Ebner beantragt die Erteilung der wasserrechtlichen Bewilligung für den Betrieb seiner Wasserkraftanlage *Sägmühle* an der Teisnach für einen Zeitraum von 30 Jahren. Das Vorhaben beinhaltet:

- der Aufstau der Teisnach an der geplanten Ausleitungsstelle auf 548,39 DE\_DHHN16\_NOH,
- das Ableiten und Nutzen von bis zu 0,7 m<sup>3</sup>/s Wasser aus der Teisnach zum Betrieb einer Wasserkraftanlage,
- das Wiedereinleiten ebendieser Wassermenge nach der energetischen Nutzung in die Teisnach
- und das Ableiten einer Mindestwassermenge von vorläufig 140 l/s (MNQ) über eine Fischwanderhilfe (FWH) (Die Mindestwassermenge wird nach den Umbauten durch einen Abflussversuch endgültig festgelegt werden).

Darüber hinaus wird für folgende Maßnahmen eine Plangenehmigung beantragt:

- Den Versatz der Ausleitungsstelle um rund 20,5 m flussaufwärts und die Errichtung eines neuen Einlaufbauwerks mit Horizontalrechen (Fischschonprofil, Stababstand 10 mm) unter Beibehaltung des bisherigen Stauzieles.
- Den Rückbau der bestehenden Wehranlage und des bestehenden Einlaufbauwerks inkl. Rechenanlage.
- Die Errichtung eines Federwehres in der Teisnach (Überfallbreite: ca. 8 m, OK 548,39 m ü. NN), welches in Kombination mit dem Einlaufbauwerk als Ersatzbau für das alte Steinwurfwehr und Entnahmebauwerk fungiert.
- Die Errichtung einer Spülklappe mit B x H = 0,8 m x 0,9 m im Wehrkörper zur Weiterleitung von Geschiebematerial und des anfallenden Rechenguts.
- Die Installation einer definierten Mindestwasseröffnung mit B x H = 0,28 m x 0,37 m im orografisch rechten Ufer zwischen dem Horizontalrechen und dem Wehrkörper angeordnet und die Abgabe der Mindestwassermenge von vorläufig 140 l/s (MNQ) an die FWH.
- Den Bau einer für aquatische Lebewesen flussauf- und -abwärts gerichtet durchgängigen FWH im Bereich der neuen Ausleitungsstelle.
- Die Erweiterung des verrohrten Oberwasserkanals bis zum neuen Einlaufbauwerk um rund 40 m auf eine Gesamtlänge von rund 600 m, Ausführung in GFK Rohren DN 900.
- Entsprechende Kompensationsmaßnahmen zum Ausgleich der für das Vorhaben getroffenen Eingriffe in die Umwelt



Antragsteller:

Herr Johannes Ebner  
Sägmühlstr. 4  
94250 Achslach

---

Entwurfsverfasser:

Ingenieurbüro Pfeffer  
Stadtplatz 9  
94209 Regen



Antragsunterlagen:

U 0	Antrag	
U 1	Erläuterungsbericht	
U 2	Übersichtslageplan	1 : 25.000
U 3	Lageplan	1 : 750
U 4	Rohrleitungsplan	1 : 50, 1 : 250
U 5	Krafthaus	1 : 50
U 6	Einlaufbauwerk	1 : 100, 1 : 50
U 7	Fischwanderhilfe	1 : 100, 1 : 50
U 8	Landschaftspflegerische Begleitplanung (LPB) Erläuterungsbericht	
U 8.1	LPB – Bestand Biotoptypen	1 : 2000, 1 : 200
U 8.2	LPB – Maßnahmenplan	1 : 2000, 1 : 200
U 9	Unterlagen zur UVP-Vorprüfung	
U 10	Anliegerverzeichnis	